



bei Tel.: 4960, 52495 oder 0177/7949310 anmelden.

Termin: Freitag, 7. Dezember, 15.00 Uhr

Ort: Hotel Dolfi, Hühnerfeld

Im neuen Jahr beginnt ein neuer PEKiP-Kurs bei den Kleinen Tigern

PEKiP bietet Eltern von Babys ab zwei Monaten die Möglichkeit, Spiel- und Bewegungsanregungen kennen zu lernen, die dem individuellen Entwicklungsstand ihres Kindes entsprechen. Die Beziehung zwischen Eltern und Kind wird gestärkt, und die persönliche Entwicklung des Kindes intensiver begleitet und unterstützt.

Im Januar 2013 beginnt ein neuer Kurs, der zehn Termine zu je 90 Minuten beinhaltet. Der Kurs findet jeweils dienstags vormittags statt. Informationen und Anmeldungen sind bei Birgit Klipfert, Tel.: 06897/9789570, oder bei Kursleiterin Yvonne Lillig, Tel.: 06825/8019865 möglich. Der Kurs findet jeweils dienstags vormittags in den Räumen der Kinder- und Elterninitiative Kleine Tiger e.V., im ersten Stock des Jugendzentrums in der Marktstraße 1a in Sulzbach statt.

Weitere Informationen über PEKiP und alle Angebote der KLEINEN TIGER gibt es im Internet unter: www.kleine-tiger-sulzbach.de

Kurz belichtet



TV Neuweiler besuchte das Weinfest in Bernkastel-Kues



Zu seiner alljährlichen Vereinsfahrt lud der TV Neuweiler seine Mitglieder und Freunde des Vereines ein. Von Neuweiler aus startete man gut gelaunt zu einer Besichtigung eines Kupferbergwerkes in Fischbach bei Idar Oberstein. Es war eine anstrengende, aber auch eine sehr interessante Führung. Viele Treppen und Steigungen mussten erklimmt werden. Doch hierbei konnte man erkennen, wie die Bergleute ihre Arbeit vor langen Jahren verrichten mussten. Wir hatten nur das Glück, dass wir durch unser Lyonerfrühstück gestärkt, in das Bergwerk einfahren konnten. Der Besuch des Weinfestes entschädigte uns für alle Bemühungen und wir durften entspannt an den vielen Weinständen mit ihren Angeboten verweilen.

Der gemeinsame Abschluss dieses Tages verbrachte man im Forellenhof in Börfink, bevor man dann um 21.30 Uhr die Heimreise antrat.

Alle waren sich einig, dass dies ein gelungener Tag bei herrlichem Sonnenschein war. Die nächste TV Vereinsfahrt ist geplant für

das 2. Septemberwochenende 2013. Ziel wird das Altstadtfest in Speyer sein, wozu wir dann auch wieder alle Mitglieder und Freunde des TVN einladen.

Karin Ditzler

Auto-Teile kommen aus Sulzbach Linke informierten sich bei Decoma

Täglich werden 14.500 Plastikteile aus Sulzbach nach ganz Europa exportiert. Decoma ist der Spezialist für lackierte Kunststoffteile, die ausschließlich an die Automobilindustrie geliefert werden. Bei ihrem Besuch ließen sie sich die Stadtratsmitglieder einen Antrag der Decoma, einer Produktionsstätte von Magna Exteriors & Interiors, auf Gebührenermäßigung beim Abwasser erläutern.



Auf Anregung der Linken-Ortsverbandsvorsitzenden Marlies Krämer (Mitte) besuchten Dagmar Trenz (rechts) vom Regionalverband Saarbrücken und die Landtagsabgeordnete Astrid Schramm sowie Wolfgang Willems (nicht im Bild), Linken-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat Sulzbach, das Unternehmen

56.327 Kubikmeter Wasser bezog Decoma 2011 von den Stadtwerken Sulzbach. Aber nur 25.982 Kubikmeter wurden durch die Kanalisation entsorgt. Der Rest sei durch Verdunstung in die Umwelt abgegeben worden. Beim Ortstermin erläuterte General Manager Klaus Schmittbetz Lackiererei und Rückkühlung der Maschinen, die für den hohen Wasserbedarf verantwortlich sind. Allein die Lackiererei im „Berg-Werk“ verbräuche jährlich 34.525 Kubikmeter Wasser, von denen beim Lackieren, Trocknen und Waschen 44 Prozent als Wasserdunst das Werk verlassen. Das Wasser werde vernebelt, um die in der Produktion benötigte Luftfeuchtigkeit zu halten. 19.326 Kubikmeter Abwasser werden gereinigt und schadstofffrei in die Kanalisation abgeleitet. Zufrieden vernahm die Landtagsabgeordnete Astrid Schramm, dass Decoma keine Leiharbeiter beschäftigt. Jährlich werden bis zu acht Auszubildende eingestellt. 781 Mitarbeiter sind in den zwei Sulzbacher Werken beschäftigt.

DJK Hühnerfeld Saisonabschluss und Jubiläumsfeier der Tennisabteilung

Zum Abschluss der Saison und zum 30-jährigen Jubiläum veranstaltete die Tennisabteilung der DJK Hühnerfeld auf ihrer Tennisanlage ein Oktoberfest. An allen drei Tagen ging es richtig rund! Nachdem am Freitagabend das Fest mit dem Fassanstich durch den Abteilungsleiter Armin Widmann eröffnet war, heizte die Band „Saarport Convention2“ die Gäste und Mitglieder kräftig auf. Es gab bayrische Spezialitäten und Festbier und es wurde bis weit nach Mitternacht getanzt.



Am Samstag stand der „Mellin-Cup“ auf dem Programm und ab 13.00 Uhr wurde das Tennisturnier für Vereine und Firmen durchgeführt. Im Einzel-Doppel und Mixed wurde gekämpft, bis um 19.00 Uhr die Mannschaft der VSE als Sieger feststand. Auch an diesem Tag wurden die Teilnehmer des Festes mit Grillspezialitäten verwöhnt. Armin Widmann wünschte dem Ehrenvorsitzenden Gustav Rose alles Gute zum 80. Geburtstag und ehrte ihn für die Verdienste bei der DJK-Hühnerfeld.

Auch der Sonntag stand im Zeichen der bayrischen Tradition. Bei einem Skatturnier wurden Brezeln und Weißwürste mit Radi und handgemachten Obatzda serviert, sodass die drei Tage einen schönen Abschluss fanden.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Gästen und Helfern und verspricht auch im nächsten Jahr ein weiteres Event.

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach, LB IV Neuweiler Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber



vlnr. (stehend): Daniel Fey, Björn Fries, Thomas Leimgruber (Saarbrücken), Christian Kirsch, Patrick Henzel, vlnr. (knieend): Yanneck Brandel, Lukas Henrich, Sascha Schmidt, Svenja Schneider

Anfang Oktober fand durch den Kreisfeuerwehrverband Saarlouis in Lebach die Abnahme des saarländischen Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze, Silber und Gold statt. Die Feuerwehr Sulzbach – Löschbezirk IV Neuweiler konnte hier mit acht Mann und einer Frau in einer Gruppe für das silberne Leistungsabzeichen ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen.

Folgende Aufgaben wurden gestellt: ein Löschangriff musste unter erschwerten Bedingungen mit Einsatz von Atemschutzgeräten, sachgerechte Atemschutzüberwachung, Einsatz von Handsprechfunkgeräten und einer Steckleiter innerhalb einer Zeit von 8,5 Minuten vorgetragen werden. Bei einer zweiten Übung musste eine eingeklemmte Person unter einem Fahrzeug

befreit werden. Diese Übung musste innerhalb von 6 Minuten vorgetragen werden.

Darüber hinaus wurde von allen Feuerwehrangehörigen eine theoretische Prüfung mit Fragen aus den Bereichen Fahrzeug- und Gerätekunde, Unfallverhütung, erste Hilfe, Löscheinsatz, technische Hilfeleistung und Gefahren an der Einsatzstelle absolviert und es mussten verschiedene Stiche und Bunde, die unter den Gruppenmitgliedern ausgelost wurden, vorgeführt werden.

Der erfolgreichen Abnahme gingen mehrere Monate intensiven Übens, unter der Regie des Ausbilders Björn Fries, voran.

Text + Bild: FFW Neuweiler

Gesamtübung der Jugendfeuerwehr der Stadt Sulzbach

Ende September führte die Jugendwehr der Stadt Sulzbach ihre letzte Gesamtübung für dieses Jahr durch. Die angenommene Übungslage hieß „Brand am katholischen Kindergarten in Altenwald mit verletzten Kindern“.

Zunächst rückten die Fahrzeuge von Altenwald und Sulzbach an, ehe Neuweiler seine Position einnahm. Vorrangig wurde die „Menschenrettung“ behandelt, die von Altenwald und Sulzbach durchgeführt wurde. Hier bewiesen die jungen Feuerwehrleute Fingerspitzengefühl und die benötigte zügige Abwicklung dieser Aufgabe. Parallel wurde eine Angriffsübung von Neuweiler und Altenwald durchgeführt, um die angenommene Brandsituation unter Kontrolle zu bringen.



Die gesamte Übung wurde sehr konzentriert und gekonnt durchgeführt. Es wurde sichtbar, dass die Jugendwehrbeauftragten der Stadt Sulzbach eine gute Arbeit geleistet haben und die jungen Nachwuchsfeuerwehrleute auf einen guten Weg in Richtung aktiven Dienst gebracht haben. An diese Arbeit müssen und sollten wir im Jahr 2013 anknüpfen, um auch weiterhin eine gute Vorausbildung gewährleisten zu können. (Der Löschbezirk Schnappach konnte leider nicht an diesem Termin teilnehmen.)

Martin Wolter,
stellvertretender Gesamtjugendwart der Stadt Sulzbach

SPD-Wanderer auf Spurensuche Zu Besuch beim „Weißen Riesen“

Die Oktober-Wanderung führte dieses Mal auf die Spuren derer, die das Saarland mitgeformt haben. Am Kraftwerk „WEIHER“ vorbei, entlang des renaturierten Kohlbach-Weiher zum sogenannten „Himmelspfeil“ mit Aussichtsplattform und zum neuen Förderturm, auch „Weißer Riese“ genannt.